R 2 Rechenschaftsbericht Landtagsfraktion

Tagesordnungspunkt: 2. Rechenschaftsberichte

Selbstvorstellung

siehe pdf

10/2020

RÜCKBLICK

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liebe Freund*innen,

Corona ändert alles. Mit vielen Plänen haben wir das neue Jahr gestartet, auch was unsere Öffentlichkeitsarbeit angeht: Dies sollte das Klimajahr der Legislaturperiode werden.

Stattdessen hat Corona zu einer enormen Arbeitsbelastung von uns und unseren Mitarbeiter*innen geführt, so dass viele andere Themen nicht die Aufmerksamkeit bekommen konnten, welche wir ihnen eigentlich gern gegeben hätten.

Einen Vorteil hatte und hat die Corona-Zeit: wir haben unsere Arbeit weitestgehend digital über Zoom organsiert, was nicht nur zwecks Pandemie-Eindämmung sinnvoll war, sondern auch euch und vielen anderen Menschen in ganz Schleswig-Holstein ermöglicht hat, mit uns ins Gespräch zu kommen – ohne kreuz und quer durchs Land fahren zu müssen. Ein großer Vorteil – gerade auch in Zeiten, in denen die Diskussion mit der Bevölkerung so wichtig ist. In Zeiten, sich ständig ändernder Verordnungen. Die Landesregierung berichtet aus unserer Sicht sehr gut über ihre Homepage: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/coronavirus_node.html. Allerdings fordern wir mehr Einbeziehung des Parlamentes. Das ist wegen der Kurzfristigkeit der Maßnahmen zwar oft schwierig, aber aus unserer Sicht auch für die Akzeptanz sehr wichtig.

Klima bleibt die Herausforderung der Zukunft. Deshalb haben wir trotz Corona das ganze Jahr über mit unseren Koalitionspartner*innen für erfolgreiche Klimamaßnahmen verhandelt: Vom Jobticket, übers Moorschutzprogramm, über finanzielle Investitionsmittel bis zur Wasserstoffstrategie – um nur einige Beispiele zu nennen. Eine umfassende Auflistung geben wir in den nächsten Tagen als Broschüre raus.

Aktuell streiten wir mit unseren Koalitionspartner*innen um eine Fortschreibung des Klimagesetzes. Dabei geht es vor allem darum, die Ausbaulücke bei den Erneuerbaren zu schließen.

Den Bericht zu Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein - Ziele, Maßnahmen und Monitoring 2020 findet ihr hier: http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/02200/drucksache-19-02291.pdf

Seit dem September-Plenum ist die AfD-Fraktion ade. Für alle demokratischen Fraktionen im Landtag eine freudige Überraschung! Für unsere Fraktion bedeutet es, dass wir jetzt pro Ausschuss zwei Sitze haben. Vor diesem Hintergrund haben Amina und ich je zwei Themenzuständigkeiten miteinander getauscht: Amina ist nun für Religion und Blaulicht zuständig, ich (Eka) für Kinder und Jugend.

Weil niemand Lust hat, einen langen Rechenschaftsbericht zu lesen, folgen nun in aller Kürze pro MdL 3-4 Sätze mit den wichtigsten Punkten

Herzlichst, Eure

Eka von Kalben

Gesundheit und Soziales: Schwerpunkt Corona, Corona, Corona. „Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen stehen bei mir im Vordergrund meiner täglichen Arbeit. Aktuell arbeite ich mit Hochdruck am Landeskrankenhausgesetz. Mein Ziel ist es, die Patientenrechte, Hygieneregeln und Palliativmedizin zu stärken. Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein sollen nicht die wirtschaftlichen Interessen in den Vordergrund stellen, sondern die medizinischen und ethischen."

Marret Bohn

Parlamentarische Geschäftsführerin, Abgeordnete für Gesundheit, Soziales, Familien, Minderheiten

Kita: Die **Kitareform** ist in ersten Teilen eingeführt und hat zu vielen Nachfragen geführt. Insbesondere im Bereich Kindertagespflege und dem Fachkräftemangel.

Die Coronakrise hat den Fokus im Kitabereich allerdings deutlich auf andere Sorgen verschoben.

Das Jahr 2021 wird eine Herausforderung. Die meisten Punkte aus dem Koalitionsvertrag haben wir abgearbeitet, die Haushaltslage ist wegen der Corona-Pandemie sehr schwierig und umso mehr müssen wir uns nun Gedanken machen, welche Schwerpunkte neben dem Klimagesetz wir 2021 noch setzen können und wie wir uns dann auf das Wahljahr 2022 vorbereiten können.

Eka von Kalben

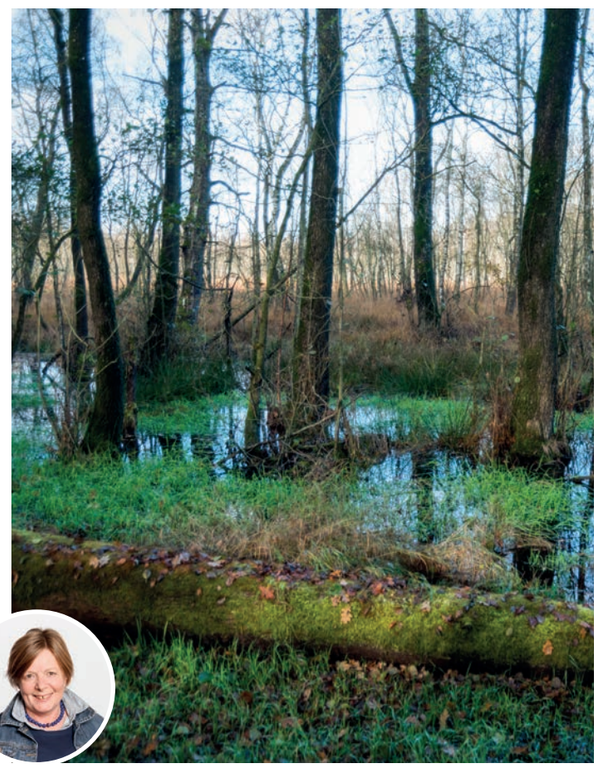
Fraktionsvorsitzende, Abgeordnete für Kita, Ehrenamt, Kinder und Jugendliche

Umweltschutz und Kultur: „Mein Ziel ist es, **Klimaschutz und Naturschutz** stärker zusammenzudenken. Das funktioniert besonders gut beim Moorschutz. Moore bedecken in Schleswig-Holstein 9 Prozent der Landesfläche. Durch Wiedervernässung und angepasste Nutzung oder Renaturierung können wir mit dem Programm ‚Biologischer Klimaschutz' bis 2030 eine Minderung der CO_2-Emissionen in Höhe von rund 700.000 Tonnen CO_2-Äquivalente pro Jahr erreichen und haben damit gleichzeitig einen Gewinn für den Biotop- und Artenschutz.

Kulturförderung in Sonntagsreden ist ein Kinderspiel. Kulturförderung in Corona-Zeiten ist ein Kraftakt. Tatsächlich brauchen Kulturschaffende unsere Solidarität und Unterstützung. Deshalb haben wir als Soforthilfen für Kultur im Rahmen der Corona-Haushaltsmittel 25 Millionen bewilligt und die Kulturhilfe SH für Projektförderung verlängert. Dies ist aber noch lange nicht genug, da die Soloselbstständigen komplett durch das Raster fallen. Hierüber muss dringend nachgedacht und neu verhandelt werden."

Marlies Fritzen

Abgeordnete für Umwelt, Naturschutz und Kultur



Wirtschaft, Digitalisierung und Sport:

Wirtschaft: Die Corona-Pandemie hat die Unternehmen und viele Beschäftigte im Land massiv getroffen. Aufgrund unserer Wirtschaftsstruktur sind wir in Schleswig-Holstein bisher im Ländervergleich dennoch vergleichsweise glimpflich durch diese Krise gekommen. Als Grüne haben wir uns dafür stark gemacht, in der Krise auch die besonders betroffenen Soloselbstständigen gezielt zu unterstützen. In den Vereinbarungen zum Konjunkturprogramm ist es uns gelungen, Klimaschutz und Digitalisierung als Schwerpunktbereiche für Investitionen zu verankern.

Digitalisierung: Wir arbeiten als erstes Land an der Erarbeitung eines Digitalisierungsgesetzes und bringen die Open Source Strategie in die Umsetzung.

Sport: Wir haben als erstes Land einen landesweiten Sportentwicklungsplan erarbeitet. Jetzt wollen wir die Sportförderung mit einem Sportfördergesetz transparenter und zukunftsfest machen.

Joschka Knuth

Abgeordneter für Wirtschaft, Arbeit, Digitalisierung, Tierschutz, Sport, Verbraucher*innenschutz

Innen und Recht: „Die Reform des Polizeirechts in Schleswig-Holstein geht mit der anstehenden mündlichen Anhörung zum Jamaika-Gesetzentwurf in die letzte Runde. Die gefundene Lösung ist ein Kompromiss, wie sollte es anders sein. Wenn jetzt einige aber meinen, Schleswig-Holstein verwandele sich durch das vorliegende Gesetz in einen Polizeistaat und dabei viele juristisch unhaltbare Behauptungen aufstellen, ist das völliger Bullshit.

Auch wir haben noch Änderungswünsche, z.B. bei den Kontrollbefugnissen im grenzüberschreitenden Verkehr (Stichwort Racial Profiling). Aber insgesamt bleibt das Polizeirecht Schleswig-Holstein im Vergleich mit sehr vielen anderen Bundesländern eines der liberalsten weit und breit. Es wird z.B. keine Quellen-TKÜ und keine Online-Durchsuchung geben.“

Burkhard Peters

Abgeordneter für Innen, Recht und Datenschutz

Finanzen: „Die Finanzlage des Landes ist angespannt. Bei aller Ungewissheit über die Zukunft lässt sich das bereits festhalten. Durch unseren Stabilitätspakt mit den Kommunen haben wir es geschafft, eine Einigung zum kommunalen Finanzausgleich zu erreichen und die Folgen der Pandemie auf die Kommunen deutlich abzufedern.

Dazu kommt unser nächster Notkredit zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie. Über 4,5 Milliarden Euro werden wir dazu nutzen, um Kommunen zu stärken, Krankenhäuser, Digitalisierung in der Schule, Radwege, Klimaschutz und viele andere Projekte voranzubringen. Wir verlieren gerade in der Pandemie die vielen weiteren Herausforderungen unserer Zeit nicht aus dem Blick und arbeiten weiterhin an einer gerechten Finanzpolitik.“

Lasse Petersdotter

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Abgeordneter für Finanzen, Haushalt, Hochschule, Politische Bildung, Erwachsenenbildung, Medien, Strategien gegen Rechtsextremismus

Bildung und Kommunales: „Angesichts der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gilt es zugleich die Digitalisierung voranzubringen und Schulschließungen möglichst zu verhindern.

Wir unterstützen mit Landesmitteln die Schulen nicht nur mit besserer digitaler Ausstattung und finanziellen Mitteln für Hygienemaßnahen, sondern auch personell.

Für mehr Bildungsgerechtigkeit werden der weitere Ausbau der Ganztagsschulen und die inklusive Beschulung wichtige Bausteine bleiben.

Die Kommunen unterstützt das Land partnerschaftlich mit vielen Millionen Euro, damit sie ihre Aufgaben weiter erfüllen können. Darunter ist auch ein Schulbaufonds von 120 Millionen Euro. Kommunalpolitik muss auch unter Corona-Bedingungen stattfinden können. Deshalb haben wir die Möglichkeit von Videobeschlüssen in der Gemeindeordnung verankert.“

Ines Strehlau

Abgeordnete für Schule, Kommunales, Berufliche Bildung und Norddeutsche Kooperation

Verkehr: „Wir haben eine **Radstrategie** für Schleswig-Holstein auf den Weg gebracht. Die mit 55 Millionen € unterfüttert wurde. Ziel dieser Radfahrstrategie ist es, den Ausbau der Radwege, z.B. Veloroutenund touristische Radwege, Servicestationen und Radfahrbügel zu fördern, Verkehrssicherheit voranzutreiben, Rad.Sh und Kommunen zu unterstützen und vieles mehr.

Das von uns stark forcierte **Schienen-Gutachten** steht kurz vor der Fertigstellung. Es geht darum, Strecken zu reaktivieren, zum Beispiel Geesthacht-Nettelnburg, unser Schienennetz robuster und resilenter gegenüber Störungen zu machen, schneller zu werden und veraltete Signaltechnik auszutauschen und die Elektrifizierung voranzubringen. Bis 2030 wollen wir zu 90% elektrisch unterwegs sein. Dieses ehrgeizige Programm wird solide finanziert durch das von uns initiierte Programm Moin.SH. In diesem Haushaltstitel haben wir mittlerweile 200 Millionen € für Schienen Infrastruktur in Schleswig-Holstein angespart.

Ein weiterer Meilenstein zur Attraktivitätssteigerung der ÖPNV ist das Jobticket. Es ist ein weiterer Schlüssel zur Mobilitätswende und noch weit mehr: Es sichert die Ausbildung von Fachkräften, es hilft Fachkräfte im Land zu halten, es stellt einen erheblichen Standortvorteil für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein dar und es sorgt für eine bessere Kund*innenbindung.“

Andreas Tietze

Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, Abgeordneter für Mobilität, Tourismus und Wohnungsbau

Antirassismus und Frauen: „Intensiv beschäftigt mich die Ausarbeitung des Aktionsplanes gegen Rassismus, der im kommenden Jahr präsentiert wird. Im Fluchtbereich haben wir uns intensiv mit der Aufnahme von Menschen auf Lesbos beschäftigt und erreicht, dass Schleswig-Holstein über die verpflichtende Quote 135 Personen aufnehmen wird.
Im Gleichstellungsbereich haben wir uns dafür eingesetzt, dass noch mehr Geld fließt für den Bereich Frauenhäuser und wir haben zusätzliche Plätze geschaffen.“

Aminata Touré
Abgeordnete für Flucht, Migration, Antirassismus, Gleichstellung, Rettungsdienste und Religion

Europa, Klima und Agrar: Europapolitik: „Seit Anfang des Jahres bin ich als Schleswig-Holsteiner im Europäischen Ausschuss der Regionen. Ich habe dort eine GRÜNE Gruppe neu etabliert und bin zusammen mit meiner finnischen Kollegin Satu Haapanen Co-Vorsitzender. Schwerpunkt der Arbeit ist, den Green Deal schnell umzusetzen und sichtbar zu machen. Die Arbeit hat sich hier wie in vielen Bereichen digital verlagert.

Ich ringe um die **Klimaziele**: Beim Landesplan Wind, beim Ausbau der Erneuerbaren auf allen Ebenen, beim Kampf um kommunale Wärmepläne sowie bei der Erarbeitung von Maßnahmen für die Grüne Wasserstoffstrategie Schleswig-Holstein. Für die Fraktion habe ich ein Positionspapier zu unseren Energie und Klimazielen erarbeitet.“

Bernd Voß
Abgeordneter für Energie, Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Europa

Das **Jahr 2021** wird eine Herausforderung. Die meisten Punkte aus dem Koalitionsvertrag haben wir abgearbeitet, die Haushaltslage ist wegen der Corona-Pandemie sehr schwierig und umso mehr müssen wir uns nun Gedanken machen, welche Schwerpunkte neben dem Klimagesetz wir 2021 noch setzen können und wie wir uns dann auf das Wahljahr 2022 vorbereiten können.

Wenn ihr noch Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit habt, könnt ihr euch jederzeit bei uns melden.

Auf einen Blick

Marret Bohn, Parlamentarische Geschäftsführerin, Abgeordnete für Gesundheit, Soziales, Familie, Minderheiten, T 0431 988-1536, marret.bohn@gruene.ltsh.de, www.marret-bohn.de, facebook.com/marret.bohn

Marlies Fritzen, Abgeordnete für Umwelt, Naturschutz und Kultur, T 0431 988-1535, marlies.fritzen@gruene.ltsh.de, www.marlies-fritzen.de

Eka von Kalben, Fraktionsvorsitzende, Abgeordnete für Kita, Ehrenamt, Kinder und Jugendliche, T 0431 988-1512, eka.von.kalben@gruene.ltsh.de, www.eka-von-kalben.de, facebook.com/ekavonkalben, instagram.com/ekavonkalben

Joschka Knuth, Abgeordneter für Wirtschaft, Arbeit, Digitalisierung, Tierschutz, Sport, Verbraucher*innenschutz, T 0431 988-1516, joschka.knuth@gruene.ltsh.de, www.joschka-knuth.de, facebook.com/joschka.knuth, instagram.com/joschka.knuth

Burkhard Peters, Abgeordneter für Innen und Recht und Datenschutz, burkhard.peters@gruene.ltsh.de, T 0431 988-1519, www.burkhardpeters.de, facebook.com/burkhard.peters

Lasse Petersdotter, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Abgeordneter für Finanzen, Haushalt, Hochschule, Politische Bildung, Erwachsenenbildung, Medien, Strategien gegen Rechtsextremismus, T 0431 988-1514, lasse.petersdotter@gruene.ltsh.de, www.lasse-petersdotter.de, facebook.com/LPetersdotter, instagram.com/l_petersdotter

Ines Strehlau, Abgeordnete für Schule, Kommunales, Berufliche Bildung, Norddeutsche Kooperation, T 0431 988-1529, ines.strehlau@gruene.ltsh.de, www.ines-strehlau.de, facebook.com/ines.strehlau

Andreas Tietze, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, Abgeordneter für Mobilität, Tourismus und Wohnungsbau, T 0431 988-1513, andreas.tietze@gruene.ltsh.de, www.andreastietze.de, facebook.com/andreas.tietze1

Aminata Touré, Landtagsvizepräsidentin, Abgeordnete für Flucht, Migration, Antirassismus, Gleichstellung, Rettungsdienste und Religion, T 0431 988-1506, aminata.toure@gruene.ltsh.de, www.aminata-toure.de, facebook.com/Aminata-Touré, www.instagram.com/aminajmina

Bernd Voß, Abgeordneter für Energie, Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Europa, T 0431 988-1515, bernd.voss@gruene.ltsh.de, www.bernd-voss.info, facebook.com/berndv3

Impressum

Grüne Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, T 0431 988-1500, E-Mail: fraktion@gruene.ltsh.de, www.sh-gruene-fraktion.de, facebook.com/gruenesh, instagram.com/gruenefraktionsh

Layout: Bettina Aust

Oktober 2020